



Mentoring

von und für Studienberater:innen

Arbeitsgruppe:

Eva Fischer, Maike Hecht, Frauke Hennicke,
Sabine Kröger, Caroline Möller, Dr. Katrin Ullmann

Idee

Im Mentoring-Programm
sollen...

Studienberater:innen, die Lust auf
Mentoring haben

mit ...

Studienberater:innen, die sich
Unterstützung bei der
Weiterentwicklung der eigenen
Kompetenzen und/oder
Karrieremöglichkeiten wünschen,
zusammengebracht werden.



Mentoring

Mentoring ist im Rahmen dieses Programms zu verstehen als:

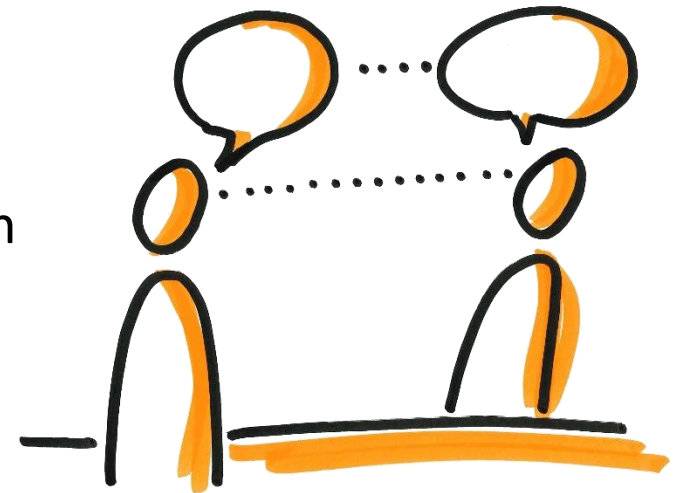
„Erfahrungsaustausch und Weitergabe von informellem Wissen – da wo es gebraucht wird und individuell Sinn stiftet“*

Ziel ist u.a., die Mentees darin zu unterstützen, ihre berufliche Identität (weiter) zu entwickeln und ihr aktuelles berufliches Handeln zu reflektieren.

*(Schmid/Haasen, Einführung in das systemische Mentoring, S.16)

Grundregeln

- Austausch frei von Hierarchie
- außerhalb von bestehenden Beziehungen
- Mentor:innen arbeiten ehrenamtlich
- Mentees müssen GIBeT-Mitglieder sein
- Eigenverantwortung der Mentees bleibt bestehen (Haftungsausschluss)
- kein Anspruch auf Aufnahme als Mentor:in bzw. Mentee
- kein Anspruch auf Vermittlung eines/r Matching-Partner:in



Beiderseitige Verpflichtungen

- ✓ Wahrung der Vertraulichkeit
- ✓ Einhaltung der verabredeten Termine
- ✓ Bereitschaft, innerhalb eines Jahres i. d. Regel mindestens 6 Gespräche/Treffen gemeinsam durchzuführen*
- ✓ Feedback zum Programm und den Abläufen geben

* konkrete Ausgestaltung der Zeiten & Inhalte, Kommunikationsformen (online/Präsenz) etc. regelt das Mentoring-Paar



Wer kann Mentee werden?

GIBeT-Mitglieder, z.B.:

- ✓ Newcomer:innen im Arbeitsbereich Studienberatung
- ✓ Personen ohne regionale Austauschsettings
- ✓ erfahrene Studienberater:innen, die Anliegen haben, die sie nicht in anderen Settings besprechen können
- ✓ Menschen, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten (z.B. Zielperspektive Studienberatung, Übergang in die Leitung einer ZSB)



Was habe ich davon, Mentee zu sein?

- ✓ Persönliche Weiterentwicklung
- ✓ Unterstützung in der beruflichen Arbeit in unterschiedlichen Themenbereichen
- ✓ Anerkennung/Wertschätzung der eigenen Kompetenzen
- ✓ Blick auf die eigene berufliche Situation
- ✓ eigene Rolle/Rolle im Team und/oder als Berater:in reflektieren und Handlungsoptionen erweitern
- ✓ Austausch mit Person aus anderer „Generation“
- ✓ Spaß an kollegialem Austausch und Netzwerken
- ✓ Teil-Anerkennung als Supervision für GIBeT-Zertifikate

- ✓ Bescheinigung für Mentees

Kriterien/Fragestellungen für die Selbstausswahl: Mentees

- ✓ Bereitschaft zur Selbstreflexion
- ✓ gewünschte Themen?
- ✓ Rahmen:
 - offizielle Fortbildung in meiner Arbeitszeit?
 - privat/in der eigenen Freizeit?
- ✓ Welche Absprachen muss/will ich ggf. mit meinen Vorgesetzten treffen?



Wer kann Mentor:in werden?

Erfahrene Kolleg:innen, unabhängig von einer GIBeT-Mitgliedschaft z.B.

- ✓ aktive Studienberater:innen
- ✓ Ruheständler:innen
- ✓ Leitungen von Studienberatungen (für neue Leitungen)
- ✓ Menschen mit vielfältiger Berufsbiographie/Karrierewechsel-erfahrung im Bereich der Studienberatung /an Hochschulen



Was habe ich davon, Mentor:in zu sein?

- ✓ Freude an längerfristiger Begleitung/Förderung einer Person
- ✓ Spaß am kollegialem Austausch und Netzwerken
- ✓ Erfahrung mit anderen beruflichen Generationen
- ✓ Anerkennung/Wertschätzung der eigenen Kompetenzen
- ✓ Reflexion der eigenen Berufsbiographie und der eigenen Haltung
- ✓ Ausweitung der eigenen Kompetenzen im Hinblick auf Mentoring
- ✓ Bescheinigung für Mentor:innen

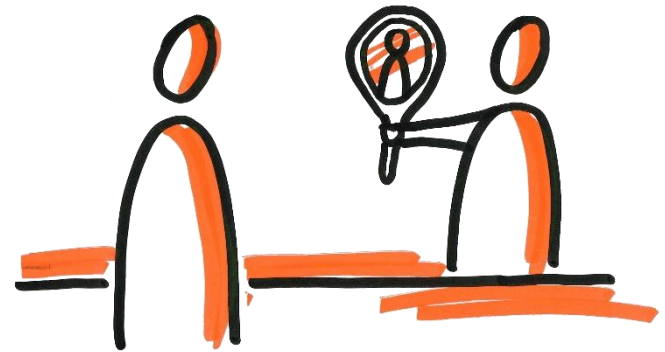
Kriterien für die Selbstauswahl: Mentor:innen

- ✓ Bereitschaft zur Selbstreflexion
- ✓ mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- ✓ für Leitungs-Mentoring:
mindestens 3 Jahre Leitungserfahrung



Was könnten Themen des Mentorings sein? (1)

- Sicherheit im Arbeitsfeld gewinnen/reflektieren
- eigene Rolle/Rolle im Team und/oder als Berater:in reflektieren und Handlungsoptionen erweitern
- eigene Motivation reflektieren und neue Impulse finden
- Handlungsspielräume und Veränderungsoptionen reflektieren und realistisch einschätzen
- im Bereich des informellen Wissens die Mechanismen der eigenen Organisation verstehen (wie tickt Hochschule, Mikropolitik)



Was könnten Themen des Mentorings sein? (2)

- Umgang mit eigener Zukunftsplanung und ggf. ungewissen Karrieremöglichkeiten
- individuelle Selbstfürsorge und Work-Life-Balance
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umgang mit schwierigen Beratungsfällen, Psychohygiene
- Leitung werden (wollen)
- Leitungstätigkeit (neu) ausüben



Wie läuft das Mentoring-Programm ab?

- **Zeitraumen:** ab ca. Mai/Juni 2022 für ca. 1 Jahr
- **Bewerbung** als Mentor:in bzw. Mentee bis 18. April 2022 (Fragebogen)
- **Matching** durch die Koordinatorinnen (soweit möglich)
- **Auftakt:** Kennenlernen und erster Austausch (online, ca. 2 Stunden)
- **Mentoring-Phase:** eigenständige Gestaltung
- **Halbzeit:** Reflexion der bisherigen Erfahrungen, Austausch getrennt nach Mentor:innen bzw. Mentees (online, ca. 2 Stunden)
- **Mentoring-Phase:** eigenständige Gestaltung
- **Abschluss** und Auswertung (Sommer/Herbst 2023)

Kontakt

**Du möchtest dabei sein – als Mentor:in oder Mentee?
Gerne!**

Dann bekunde Dein Teilnahmewunsch am Programm
als Mentor:in: <https://forms.gle/Y64f1uBTopx32Gch7>

als Mentee: <https://forms.gle/whMxtoWZoJRxrSgV6>

Du hast weitere Fragen? Dann melde Dich bei:

sabine.kroeger@gibet.de

(für das Orga-Team)

Fragen und Anregungen ?